

PRESS RELEASE

Sodexo: Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 liegen im Rahmen der angepassten Prognose

- Organisches Wachstum der Umsatzerlöse in Höhe von 2 % bereinigt um den Beitrag der 53. Woche sowie eine Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen und bereinigt um Währungseffekte von 5,7 % (5,5 % wurden veröffentlicht).
- Ausgesprochen hoher freier Cashflow.
- Deutliche Beschleunigung des Umsatzwachstums in Q4 im Geschäftsbereich Benefits & Rewards.
- Neutrales Nettoneugeschäft im Segment Schulen & Universitäten im Geschäftsjahr 2018, Anstieg der Abschlüsse im Segment Gesundheit & Senioren im letzten Quartal.
- Konzernjahresüberschuss vor außerordentlichen Aufwendungen und bereinigt um Währungseffekte von - 8,6 % (- 14,1 % wurden veröffentlicht).
- Vorschlag zur Zahlung einer Dividende¹ von 2,75 Euro, unverändert gegenüber dem Vorjahr.
- Prognose für das Geschäftsjahr 2019: Organisches Wachstum zwischen 2 % und 3 %, Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen zwischen 5,5 % und 5,7 % bei konstanten Wechselkursen.

Issy-les-Moulineaux, 8. November 2018 - Sodexo (NYSE Euronext Paris FR 0000121220-OTC: SDXAY). Bei der Aufsichtsratssitzung am 6. November 2018 unter dem Vorsitz von Sophie Bellon hat der Aufsichtsrat den Konzern- und Jahresabschluss für das am 31. August 2018 geendete Geschäftsjahr gebilligt.

¹ Der Hauptversammlung am 22. Januar 2019 vorzuschlagen.

Finanzergebnis für das Geschäftsjahr 2018

(in Mio. Euro)	Geschäftsjahr 2018 (bis zum 31. August 2018)	Geschäftsjahr 2017 (bis zum 31. August 2017)	Veränderung	Veränderung währungsberichtigt
Umsatzerlöse	20.407	20.698	-1,4 %	+4,4 %
Organisches Wachstum	+1,6 %	+1,9 %		
Operatives Ergebnis vor außerordentlichen Aufwendungen	1.128	1.340	-15,8 %	-8,6 %
Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen	5,5 %	6,5 %	-100 Bp	-80 Bp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(131)	(151)		
Operatives Ergebnis	997	1.189	-16,1 %	-8,3 %
Finanzergebnis	(90)	(105)		
Effektive Steuerquote	27,1 %	31,7 %		
Konzernjahresüberschuss vor außerordentlichen Aufwendungen	706	822	-14,1 %	-8,6 %
Ergebnis je Aktie vor außerordentlichen Aufwendungen - unverwässert (in Euro)	4,77	5,52	-13,6 %	
Konzernjahresüberschuss	651	723	-9,9 %	-4,0 %
Ergebnis je Aktie - unverwässert - (in Euro)	4,40	4,85	-9,4 %	
Vorgeschlagene Dividende je Aktie (in Euro)	2,75 ¹	2,75	=	
Freier Cashflow	1.076	887	+21,3 %	
Fremdkapitalquote (%)	38 %	17 %		
Nettoverschuldungsgrad ¹	1,0	0,4		

Sodexos Firmenchef Denis Machuel kommentierte das Ergebnis mit den folgenden Worten:

„Die abschließenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 stimmen mit unserer Prognose anlässlich der Quartalsveröffentlichung vom März 2018 überein.“

Dieses Jahr hat Sodexo vor große Herausforderungen gestellt, aber wir haben die Probleme erkannt und wissen nun, wie wir diese Fehler künftig vermeiden können. Die Segmente Gesundheit und Schulen & Universitäten bereiten uns in der Region Nordamerika weiterhin Schwierigkeiten und es wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen die Performance zu verbessern. Umfassende Aktionspläne werden vom neuen Executive Committee innerhalb der gesamten Organisation durchgeführt, um die derzeitigen Probleme bei der Umsetzung unserer Vorhaben zu beheben. Unser absoluter Fokus gilt Verkauf und Kundenbindung, Disziplin und Verantwortung.

Ich bin davon überzeugt, dass wir auf dem besten Weg sind, unsere Produktivität zu steigern. Das gibt uns die Möglichkeit, unsere Ressourcen wieder uneingeschränkt in die Entwicklung des Wachstums zu investieren, was für uns oberste Priorität hat. Es ist mein erklärtes Ziel, Sodexo wieder an die Spitze des Marktes zu führen und ich vertraue darauf, dass wir dieses Ziel gemeinsam erreichen werden.“

Meilensteine in der Berichtsperiode

- Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr um 2 % bereinigt um den Beitrag der 53. Woche gestiegen und liegen somit leicht über der am 29. März 2018 angepassten Prognose von +1 bis 1,5 %. Im vierten Quartal kam es zu einer Beschleunigung. Die Gründe hierfür waren die Rückkehr zu Rekordzahlen beim Sommertourismus in Frankreich, eine erwartete Verlagerung der "Get on Board Days" an Universitäten in Nordamerika vom dritten ins vierte Quartal sowie im Geschäftsbereich Benefits & Rewards eine starke Belebung des Marktes in Brasilien. Die Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen entwickelte sich erwartungsgemäß und betrug währungsbereinigt 5,7 % (5,5 % wurden veröffentlicht).
- Das organische Wachstum der Umsatzerlöse von 1,4 % bzw. von 1,9 % bereinigt um den Beitrag der 53. Woche im Geschäftsbereich **On-site Services** ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:
 - Ein Rückgang um - 1,1 % bei den Umsatzerlösen in Nordamerika und ein Anstieg um + 4,5 % in allen anderen Regionen, wobei in Asien, Brasilien und Lateinamerika Zuwachsraten im zweistelligen Bereich erzielt werden konnten.
 - Eine Steigerung bei den Kennzahlen:
 - Die Kundenbindungsrate legte um +30 Basispunkte auf 93,8 % zu. Dies ist auf Verbesserungen im Segment Schulen & Universitäten in Nordamerika zurückzuführen, die sich im Geschäftsjahr 2019 auswirken werden;
 - das Neugeschäft ist um 30 Basispunkte auf 6,8 % angestiegen, wobei in den letzten Monaten des Jahres eine Steigerung im Segment Gesundheit & Senioren verzeichnet werden konnte;
 - Bereinigt um den Beitrag der 53. Woche in beiden Jahren, stiegen die Umsatzerlöse an Bestandsstandorten auf 2,6 % gegenüber 1,5 % im Geschäftsjahr 2017.
- Das organische Wachstum der Umsatzerlöse im Geschäftsbereich **Benefits & Rewards Services** betrug 5,1 %. In Europa belief sich das organische Wachstum auf 7,5 %. In Lateinamerika stieg das organische Wachstum auf 2,4 %, wobei es in der zweiten Hälfte zu einer Trendwende in Brasilien kam.
- Die **Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen** betrug währungsbereinigt 5,7% (5,5 % wurden veröffentlicht). Dies entspricht einem Rückgang von 80 bzw. 100 Basispunkten. Grundsätzlich ist diese Entwicklung folgenden Faktoren zuzuschreiben:
 - Verzögerungen bei den Initiativen zur Produktivitätssteigerung bei Arbeitskräften und Lebensmitteln in Nordamerika, mit denen der Umsatzrückgang kompensiert werden sollte;
 - Verzögerungen beim Erreichen der Rentabilitätsphase bei einigen besonders großen Aufträgen;
 - Im Geschäftsbereich Benefits & Rewards Services Investitionen in die Mobilität, die Umstellung auf Digitaltechnologie sowie niedrigere Zinsen in Brasilien.
- **Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** betragen 131 Mio. Euro. Die Restrukturierungskosten beliefen sich auf 42 Mio. Euro gegenüber 137 Mio. Euro im Vorjahr. Anschaffungskosten und Abschreibungen auf Kundenbeziehungen und Marken sind gestiegen. Der Anstieg bei den Abschreibungen auf Kundenbeziehungen resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb von Centerplate.
- **Der Konzernjahresüberschuss vor außerordentlichen Aufwendungen** betrug insgesamt 706 Mio. Euro und ist damit währungsbereinigt -8,6 % niedriger. Der ausgewiesene Jahresüberschuss betrug 651 Mio. Euro, was einem Rückgang von -9,9 % oder währungsbereinigt von -4,0 % entspricht. Dank einer geringeren Aktienzahl in Verbindung mit dem Aktienrückkaufprogramm betrug das unverwässerte Ergebnis je Aktie 4,40 Euro.
- Der **freie Cashflow** erreichte 1.076 Mio. Euro. Dies stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 dar, in dem ein freier Cashflow von 887 Mio. Euro verbucht wurde. Der operative Cashflow stieg aufgrund deutlich geringeren zahlungswirksamen Steuern um 5,9 %. Investitionen waren

mit 298 Mio. Euro relativ moderat. Entsprechend betrug die Cash-Conversion-Kennzahl 165 % gegenüber 123 % im Geschäftsjahr 2017.

- Unter Berücksichtigung von Akquisitionen, Dividenden sowie Aktienrückkäufen ist die Nettoverschuldung des Konzerns im Verlauf des Jahres um 648 Mio. Euro zum 31. August 2018 auf 1.260 Mio. Euro angestiegen. Bei einem Nettoverschuldungsgrad von 1,0, der sich mit 1-2 am unteren Ende des angestrebten Niveaus bewegt, ist die Finanzlage des Konzerns unverändert stabil.
- **Akquisitionen** abzüglich Veräußerungen betragen **697 Mio. Euro**. **Centerplate**, ein Anbieter von Lebensmitteln, Getränken, Merchandising-Artikeln und Gastronomieleistungen für Sportstätten, Kongresszentren und Veranstaltungsstätten in den USA und Europa, war die größte Übernahme. In diesem Jahr trug das Unternehmen 509 Mio. Euro zum Konzernumsatz bei und leistete einen positiven Beitrag zur Umsatzrendite. Mit *Centerplate* verdoppelt der Konzern seine Präsenz im Segment Sport & Freizeit und stärkt insbesondere die Position in Nordamerika. Sonstige Akquisitionen, die im Verlauf des Jahres getätigt wurden, umfassten *Kim Yew* zur Stärkung der Fachkompetenz und Kapazitäten in Singapur, *Morris Corporation* zum Ausbau der Präsenz im Bereich Remote Site mit Service-Leistungen für die Bergbauindustrie in Australien. Zu den weiteren Akquisitionen, die seit Jahresende getätigt wurden, gehörte *Crèche de France*, wodurch die Marktpräsenz im Bereich der Kinderbetreuung in Frankreich verdoppelt werden konnte, und *Novae Restauration*, die es dem Konzern ermöglicht, seine Präsenz in der Highend-Gastronomie in der französischen Schweiz erheblich auszubauen.
- Unter den Anlegern findet Sodexos Engagement im Hinblick auf Corporate Responsibility weiterhin Anerkennung. Im "Sustainability Yearbook" von *RobecoSAM* für das Jahr 2017 erhielt Sodexo bereits zum 11. Mal in Folge die Bestnote in seiner Branche. Zudem bleibt Sodexo das Top-Unternehmen in seiner Branche innerhalb des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) und dies bereits zum 14. Mal in Folge.

Prognose

Basierend auf einem neutralen Nettoneugeschäft im Geschäftsbereich Schulen & Universitäten in Nordamerika, Anzeichen für eine Belebung der Verkaufszahlen im Geschäftsbereich Gesundheitswesen und ein anhaltend solides Wachstum in Entwicklungsländern **ist der Konzern zuversichtlich, für das Geschäftsjahr 2019 ein organisches Wachstum der Umsatzerlöse zwischen 2 und 3 % zu erreichen.**

Sämtliche Einsparungen, die durch die verschiedenen Produktivitäts- und Fit-For-The-Future-Programme erzielt werden, werden in Wachstumsinitiativen reinvestiert. **Dadurch sollte für das Geschäftsjahr 2019 eine Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen und währungsbereinigt von zwischen 5,5 % und 5,7 % erzielt werden.**

Die strategische Agenda zielt darauf ab, ein Wachstum zu erreichen, das führend im Markt ist. Die ersten Schritte, um an diese Leistung anzuknüpfen, sind ein organisches Wachstum von über 3 % ab dem Geschäftsjahr 2020 sowie eine nachhaltige Steigerung der Margen auf über 6 % zu steigern (basierend auf im Geschäftsjahr 2017 geltenden Wechselkursen). **Wie am Capital Markets Day erläutert, werden mit der passenden Wachstumsrate auch die Margen steigen.**

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2019

Veröffentlichung des Registrierungsformulars	22. November 2018
Umsatzerlöse für das erste Quartal 2018	11. Januar 2019
Hauptversammlung der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2018	22. Januar 2019
Dividendenstichtag	30. Januar 2019
Nachweisstichtag	31. Januar 2019
Dividendenausschüttung	1. Februar 2019
Zwischenbericht für das erste Halbjahr	11. April 2019
Umsatzerlöse für die ersten neun Monate	8. Juli 2019
Jahresabschluss	7. November 2019
Hauptversammlung der Aktionäre	21. Januar 2020

Über Sodexo

Von Pierre Bellon 1966 gegründet, ist Sodexo weltweit führend bei Services für mehr Lebensqualität, die eine wichtige Rolle für den Erfolg des Einzelnen und von Organisationen spielt. Dank einer einzigartigen Kombination aus On-site Services, Benefits and Rewards Services und Personal and Home Services stellt Sodexo täglich für 100 Mio. Menschen in 72 Ländern seine Dienste bereit. Aus dem Leistungsspektrum mit über 100 verschiedenen Angeboten stellt Sodexo auf Grundlage von mehr als 50 Jahren Erfahrung integrierte Kundenlösungen zusammen. Dieses Angebot umfasst etwa Empfangs-, Sicherheits-, Wartungs- und Reinigungsdienste, Catering, Facility Management, Restaurant- und Geschenkgutscheine sowie Tankpässe für Mitarbeiter, Unterstützungsleistungen in den eigenen vier Wänden und Concierge-Services. Der Erfolg und die Leistungsfähigkeit von Sodexo beruhen auf der Unabhängigkeit, dem nachhaltigen Geschäftsmodell und der Fähigkeit des Unternehmens, seine weltweit 460.000 Mitarbeiter kontinuierlich weiterzuentwickeln und an sich zu binden. Sodexo ist in den Indizes CAC 40 und DJSI enthalten.

Kennzahlen (per 31. August 2018)

20,4 Mrd. Euro Konzernumsatz

460.000 Mitarbeiter

Nr. 19 der größten Arbeitgeber weltweit

72 Länder

100 Mio. Verbraucher jeden Tag

13 Mrd. Euro Marktkapitalisierung (per 07. November 2018)